



**Forum Höngg**  
Maurizia Simioni  
Obere Bläsistrasse 3  
8049 Zürich

**Kultur im eigenen Quartier**  
Reden Sie mit – machen Sie mit – helfen Sie mit!

## DAS HAT SPASS GEMACHT

Geschätzte Kulturfreunde  
Liebe Hönggerinnen und Höngger

Nach einer schöpferischen Pause hat sich das Forum Höngg vor einem Jahr auf die Quartierbühne zurück gewagt. Wir stellen fest – es hat Spass gemacht: uns, den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern und dem Publikum, das uns in grosser Zahl besucht hat. Wir freuen uns, unser vielfältiges Programm weiter anbieten zu können und Sie (wieder) mit dabei zu haben – sei es als Veranstaltungsgast, als GönnerIn und/oder SponsorIn.

Herzliche Grüsse  
Ihr Forum Höngg

**Tickets/Vorverkauf**  
UBS AG  
Geschäftsstelle Höngg  
Limmatstrasse 180  
Mo - Fr 9 - 12 / 13.30 - 16.30

**Abendkasse**  
jeweiliger Veranstaltungsort

**GönnerInnen**  
Als GönnerIn oder SponsorIn des Forum Höngg fördern und unterstützen Sie ein attraktives Kulturleben im Quartier. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Ticketpreisen.

**Kontakt und Informationen**  
Maurizia Simioni  
Obere Bläsistrasse 3  
8049 Zürich  
Mail: forumhoengg@gmail.com

**PartnerInnen**  
Folgende Unternehmen haben das Forum Höngg beim Programm 2015/16 speziell unterstützt. Vielen herzlichen Dank!

## MIGROS kulturprozent

- Restaurant Desperado  
Limmattalstr. 215,  
8049 Zürich  
- Zweifel Vinarium Höngg  
Regensdorferstr. 20,  
8049 Zürich  
- GZ Höngg, Rütihof,  
8049 Zürich  
- ETH Zürich, Stab Veranstaltungen  
- rennhard.com / koko.ch  
Konzept, Text, Grafik, Design  
Limmatstrasse 73, 8005 Zürich

**Sonntag, 20. März 2016, 18 Uhr**  
Restaurant Desperado, Limmattalstrasse 215



## DIE EXFREUNDINNEN - MUSIKALISCHE THERAPIE MIT NEBENWIRKUNGEN

Sie ist der Alptraum jedes Mannes: eine plauderfreudige Exfreundin. Diese Exfreundinnen sind aber kein Haufen frustrierter Frauen, die ständig einen Korb bekommen. Sie teilen aus und das nicht zu knapp! Trotzdem ist den Exfreundinnen die Romantik und der Glamour nicht abhandengekommen; der Glaube an die wahre, ewige Liebe hält sie weitgehend faltenfrei, denn Liebe ist, wenn man sich trotzdem schminkt. Anikó Donáth, Isabelle Flachsmann und Martina Lory haben als Solokünstlerinnen in praktisch allen Schweizer Theatern von Rang und Namen gespielt. Begleitet von der Multi-Instrumentalistin Sonja Fuchsli am Piano, Violine und Akkordeon zünden die Exfreundinnen ein musikalisches Feuerwerk zum Abheben. Das vielseitige Repertoire reicht von Prince bis Mozart, von Guggisberg bis nach Amerika, beinhaltet Schweizer Liedgut und bitterböse, unberechenbare Übersetzungen.

**Eintrittspreise:** Fr. 30.-  
Fr. 20.- für GönnerInnen  
**Vorverkauf:** UBS AG,  
Geschäftsstelle Höngg, Limmattalstrasse 180  
Restaurant Desperado, Limmattalstrasse 215  
**Türöffnung:** 17.30 Uhr  
Abendkasse / Apérobar

**Sonntag, 10. April 2016, 15 Uhr**  
Fasskeller, Weinlaube Zweifel Vinarium, Regensdorferstrasse 20



Familien Programm

## D ZÜPLIFÉE - SAGEHAFTI GSGICHTE ZUM SCHMUNZLE U STUUNE

Eine Züplifée kann mehr als nur Brot essen. Weshalb sie auf einer Wolke lebt, in welche Welten sie beim Backen entschwebt und was sie ausserhalb ihre Teigstube bewegt, das erzählt Ihnen – Gross und Klein ab 5 Jahren – Christine Rothenbühler mit viel Schalk und berndeutschem Charme. Ein vergnüglicher Nachmittag mit Nachgeschmack. Die Sagerin Christine Rothenbühler vermag ihr Publikum mit ihren schauspielerischen Einlagen ebenso fesselnd zu verzaubern wie mit ihrer melodios tiefen, sinnlichen Stimme. Wer der Sagerin zuhören darf, vergisst für einen Augenblick oder zwei den Alltag. Unvergesslich ergreifend sind ihre Geschichten, sagenumwoben belebend ihre berndeutschen wie auch deutschen Wort- und Gedankenspiele. Kein Gefühl, das sie nicht auszudrücken vermöchte. Sehnsüchte werden entfacht, Geborgenheit und Vertrauen geweckt. Ein wahrer Engel an wunderbaren Talenten - erfrischend humorvoll, packend ironisch, mit viel Charme und Witz.

**Eintrittspreise:** Kollekte  
**Vorverkauf:** Kein Vorverkauf  
**Türöffnung:** 14 Uhr  
Apérobar

Foto: Anita Troller

**PROGRAMM 2015/16**  
Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

# Forum Höngg

Freitag, 18. September 2015, 20 Uhr  
GZ Höngg/Rütihof, Lila Villa, Limmattalstrasse 214



## WIDMER! - EINE PRODUKTION DES SOGAR THEATERS ZÜRICH

Seit langem hatten die Schauspieler René Ander-Huber und Helmut Vogel die Lust und den Plan, einen Widmer-Abend zu machen. Mit den abstrus-absurden Kellner-Szenen, die Urs Widmer im Laufe der Jahrzehnte für sie geschrieben hat. Und so spielen sie nun in dieser Produktion wieder die Kellner, die zu sein das Schicksal ihnen befohlen hat. Und singen dazu, wie nur sie das können, Schlager aus der Schellack-Zeit, die alle von uns so lieben. Ursprünglich hätte der grosse Schweizer Autor zwischen den Szenen selber aus seinen eher heiteren Prosa-Stücken vorlesen sollen. Sein Tod am 2. April 2014 kam ihm dazwischen. Nun übernimmt Klaus Henner Russius den Part. Was heraus kommt ist eine wirklich gelungene Hommage an Urs Widmer. Sein unvergleichlicher Stil, seine fantastischen Satzgebilde, seine mal zärtlich-melancholischen, mal herzerreissenden, mal zum Brüllen komisch Gedanken und Ideen führen uns in ungeahnte und doch seltsam vertraute Gefilde der Fantasie.

**Eintrittspreise:** Fr. 30.-  
Fr. 20.- für GönnerInnen

**Vorverkauf:** UBS AG,  
Geschäftsstelle Höngg, Limmattalstrasse 180

**Türöffnung:** 19 Uhr  
Abendkasse / Apérobar

Foto: Bernhard Fuchs, Langnau am Albis

Sonntag, 29. November 2015, 14 Uhr  
ETH Zürich, Hönggerberg, Alumni Lounge, Gebäude HIL  
Stefano-Franscini-Platz 5



Familien Programm

## FRÜNDE THEATER TÄGG EN AMSLE

«Fründe» ist ein freches und lustiges Stück mit viel Musik und Bewegung für Menschen ab 5 Jahren. Es erzählt in schweizerdeutscher Sprache die Geschichte aus dem beliebten und erfolgreichen Kinderbuch «Freunde» von Helme Heine. In «Fründe» erzählen drei Freunde die wunderbar witzige Geschichte einer tierischen Freundschaft: Johnny Mauser, Franz von Hahn und Schwein Waldemar gehen gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen des Lebens. Dabei entdecken Sie den wahren Wert ihrer Freundschaft. Mit feinem Humor, lustigen Liedern und einer überraschenden Kulisse hat «Fründe» überall wo es aufgeführt wurde ein begeistertes Familienpublikum gefunden. Das Stück dauert etwa 50 Minuten. Hahn Franz, Müsli Jonny und Säuli Waldemar freuen sich auf Dich! Es spielen: Lena Wälly, Michael Fuchs und Claudia von Grünigen. Regie führt: Paul Steinmann

**Eintrittspreise:** Freier Eintritt

**Vorverkauf:** Kein Vorverkauf

Samstag, 7. November 2015, 20 Uhr  
Fasskeller, Weinlaube Zweifel Vinarium, Regensdorferstrasse 20



## ENSEMBLE ERMITAGE VOCAL MUSIK AUS ST. PETERSBURG

Das 1996 in St. Petersburg gegründete Vocal Ensemble begeistert durch beeindruckende Bühnenpräsenz und ein gewaltiges Stimmenpotenzial. Die Mitglieder unter Leitung von Alexander Alexeev sind ausnahmslos professionelle Konzert- und Opernsänger mit entsprechend umfangreicher Gesangs- und Musikausbildung. Das dreiteilige Konzert bietet im ersten Teil a cappella gesungene, russisch orthodoxe Werke, welche die hervorragenden Stimmen und die musikalische Ausdruckskraft der Sänger im vollen Umfang zum Ausdruck bringen. Im zweiten Teil steht westliche Klassik mit Solostücken der einzelnen Sänger auf dem Programm. Der dritte Teil mit heiterausgelassenen, tiefgründigen und auch traurigen Volksliedern vermittelt tiefe Einblicke in die russische Seele.

**Eintrittspreise:** Fr. 30.-  
Fr. 20.- für GönnerInnen

**Vorverkauf:** UBS AG,  
Geschäftsstelle Höngg, Limmattalstrasse 180

**Türöffnung:** 19 Uhr  
Abendkasse / Apérobar

Sonntag, 31. Januar 2016, 16 Uhr  
Fasskeller, Weinlaube Zweifel Vinarium, Regensdorferstrasse 20



Krimi Lesung

## KAINS OPFER ALFRED BODENHEIMER

Gabriel Klein ist der Rabbiner der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich. In seinem ersten Fall, «Kains Opfer», wird sein Bekannter Nachum Berger, Primarlehrer an der jüdischen Primarschule von Zürich, tot aufgefunden. Er starb offenbar unter Gewalteinwirkung. Der Todesfall nimmt den Rabbiner sehr mit, und er beginnt mit eigenen Ermittlungen in der Sache. Diese werden noch dadurch befeuert, dass die Kommissarin der Züricher Stadtpolizei, Karin Bänziger, ihn mit einer vertraulichen Aufgabe beauftragt: Er soll hebräische Mailkontakte des Toten überprüfen. Alfred Bodenheimer, 1965 in Basel geboren, ist Professor und Leiter des Zentrums für Jüdische Studien an der Universität Basel. Er hat von 1998-2013 in Zürich gelebt und kennt die dortige jüdische Gemeinde, in der seine Krimis spielen, daher aus langjähriger eigener Erfahrung. Den Zürcher Krimipreis 2014 gewann er gleich mit seinem Krimi-Erstling «Kains Opfer».

**Eintrittspreise:** Kollekte

**Türöffnung:** 15.30 Uhr  
Apérobar / Büchersignierung

## VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Die Veranstaltungen und die Arbeit des Forum Höngg für eine lebendige Kultur im Quartier interessieren mich:

Ich bin/werde GönnerIn ...  
und erhalte pro [GönnerIn](#) und Veranstaltung je ein Ticket zum reduzierten Preis.

**Jahresbeitrag 2015 pro GönnerIn** **Fr. 25.-**

Ich bin/werde SponsorIn  
Wir freuen uns auf **SponsorInnen**, welche das Forum Höngg finanziell oder materiell unterstützen möchten. Als **SponsorIn** eröffnet Ihnen das Forum Höngg eine attraktive Plattform, um Ihr Unternehmen / Ihre Institution unserem kulturell interessierten Publikum zu präsentieren.

Ich habe Interesse an einem Sponsoring-Engagement und möchte gerne mehr erfahren.

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit uns.

Name  Vorname   
.....  
Firma   
.....  
Adresse   
.....  
PLZ / Ort   
.....  
Telefon  E-Mail   
.....